

IN DIESEM BERICHT



**Freie
Schulen
wählen**

Logo der Kampagne zur Landtagswahl 2021

- Das VDP-Jahr im Überblick
- Der VDP: ein starker Verband
Präsidium und Geschäftsstelle
- Seminare und Veranstaltungen

NEUMITGLIEDER 2020/21

- ▶ Adventistische Bekenntnisschulen BW
- ▶ Christliches Jugenddorfwerk
Deutschland – Zentrale
- ▶ EZplus Sprachschule
- ▶ Freie Johannesschulen Flein
- ▶ Michael Bauer Werkhof e. V.
- ▶ Schulwerk Mitte gGmbH



GRUSSWORT

**Sehr geehrte Mitglieder,
sehr geehrte Damen und Herren,**

hinter uns liegt wieder ein ungewöhnliches und aufreibendes Schuljahr unter Pandemie-Bedingungen. Im hier vorliegenden Jahresrückblick zeigt sich dann glücklicherweise doch: es gab mehr Themen als Corona-Verordnungen.

Insbesondere die Landtagswahlen im März 2021 und die damit verbundenen Veränderungen in der politischen Besetzung des Kultusministeriums und der Kontaktaufbau zu den neugewählten Abgeordneten des Landtages haben dieses Jahr die Verbandsarbeit geprägt.

Aber auch für Themen wie den Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung, die uns in den kommenden Jahren noch fordern werden, wurden erste Weichenstellungen getroffen. Für den uns alle belastenden Lehrkräftemangel hat der Verband mit dem Projekt „Qualitätsrahmen Seiteneinstieg“ ein Thema mit konkreten Lösungsvorschlägen und Forderungen besetzt, was in den kommenden Monaten hoffentlich zu

neuen Möglichkeiten insbesondere für die pädagogische Nachqualifizierung von Seiteneinsteigern führen wird.

Wir hoffen, dass Sie sich als Mitglieder im Verband im vergangenen Jahr gut aufgehoben, beraten und politisch vertreten gefühlt haben. Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen in den VDP und die guten Kooperationen in diesem Jahr!

Mit besten Grüßen,

Michael Büchler
Präsident, VDP
Baden-Württemberg

Christina Metke
Geschäftsführerin, VDP
Baden-Württemberg

DAS VDP-JAHR IM ÜBERBLICK



Freitags ist Corona-Tag

Seit Mitte März 2021 wiederholt sich fast Woche für Woche ein ähnliches Prozedere. Das Land erlässt am Nachmittag eine neue Corona-Verordnung und das Kultus- bzw. Sozialministerium muss in den Folgetagen nachbessern und Interpretationshilfen geben. Für die Schulen ein zermürbendes Dauer-Ärgernis, für das VDP-Team nun das 2. Jahr in Folge kein Wochenende ohne Lesen, Interpretieren und Kommunizieren der Corona-Verordnung.



Kopfsätze steigen Anfang 2021 erheblich, aber nicht zufällig

Zum 1. Januar 2021 steigen die Kopfsätze für alle Schularten deutlich um durchschnittlich rund 9 %, zwischen 3,7 % bis zu 13,1 % sind die Steigerungsraten. Eigentlich müssen die Kopfsätze erst 2022 wieder angepasst werden; der Lobyerfolg aus 2019, dass künftig alle zwei statt drei Jahre die Anpassung der Kopfsätze erfolgt, bringt 2021 über 54 Millionen Euro zusätzlich an Privatschulförderung. Der VDP erinnerte seine Mitglieder Anfang 2021, konsequent auch den sogenannten Ausgleichsanspruch zu beantragen, wodurch die anspruchsberechtigten Schulen die Privatschulförderung auf 90% erhöhen können. Der Verband leistet hierzu individuelle Beratungsleistungen für seine Mitglieder.



Landtagswahl 2021 bringt Farbenwechsel im Kultusministerium

Da der Landtagswahlkampf überwiegend unter Pandemiebedingungen stattfand, hatte die Kampagne „Freie Schulen wählen“ fast nur virtuelle Möglichkeiten, die Positionen des freien Schulwesens in den Wahlkampf einzubringen. Dennoch war es eine erfolgreiche Kampagne: Denn sowohl in den Wahl-



programmen als auch im Koalitionsvertrag von grün-schwarz konnte ein Bekenntnis zur verlässlichen Privatschulfinanzierung und erstmals auch eine Formulierung hinsichtlich der Gleichbehandlung mit den kommunalen Schulträgern platziert werden. Als erster Verband konnte der VDP noch vor Pfingsten mit allen neuen bildungspolitischen Sprechern der Fraktionen eine erfolgreiche Veranstaltung durchführen, bei der insbesondere Unterstützung für das Projekt „Qualitätsrahmen Seiteneinstieg“ von den Fraktionen signalisiert wurde. Mit Ministerin Theresa Schopper gab es noch vor der Sommerpause einen ersten inhaltlichen Austausch, bei dem sie sich auch für die Blumen des VDP zum Amtsantritt bedankte.



Kultusministerin Theresa Schopper



Viel heiße Luft um Luftfilter

Bereits im Dezember 2020 mahnt der VDP beim Land ein Luftfilter-Programm an, doch das Land beteuerte, dass dies nicht geplant sei. Viele unserer Mitglieder schafften daher aus Eigenmitteln oder durch Spendenaktionen unter der Elternschaft eigene Filter zum Schutz ihrer SchülerInnen an. Leider müssen viele freie Träger im Sommer 2021 zur Kenntnis nehmen, als das Land sich dann doch noch (mit Druck und Mitteln aus Berlin) zu einem Luftfilterprogramm in Höhe von 70 Mio. Euro durchringt, dass sich das Vorbild-Engagement nicht ausgezahlt hat, weil das Land nur die später angeschafften Luftfilter refinanziert.

Antrittsbesuch bei Frau Bogner-Unden MdL



Digitale Investitionsprogramme ohne Ende – aber wer zahlt wem wann die Folgekosten?

Die gute Nachricht ist: Baden-Württemberg beteiligt die Freien Schulen gleichberechtigt zu den öffentlichen Schulen an allen investiven digitalen Programmen des Bundes des Landes. Ende 2020 sind gleichzeitig so viele digitale Förderprogramme im Umlauf, dass die übersichtliche Synopse des VDP, was wann wie beantragt werden kann, sogar vom Kultusministerium kopiert wird.

Nach den Investitionen wird es nun um die Folgekosten, insbesondere um Wartung, Schulung und Support der digitalen Infrastruktur an den Schulen gehen. Die Kommunen verhandeln dies aktuell mit dem Land. Wir achten darauf, dass die Fragen, wie und wann diese Kosten dann in der Privatschulfinanzierung abgebildet werden, für unsere Mitglieder positiv beantwortet werden.



Privatschulfreiheit in Zeiten des Lockdowns

Dass sich die privaten und Freien Schulen an die Pandemie-Regeln halten und dass wir diese auch als VDP - anders als andere Verbände - von Beginn an mitgetragen haben, verstand sich von selbst. Dass es aber in der überhasteten Schulschließungswoche vor dem eigentlichen Beginn der Weihnachtsferien auch den Freien Schulen untersagt wurde Online-Unterricht anzubieten, war dann doch zu viel: der VDP hat diesen Eingriff in die Privatschulfreiheit in einer Pressemitteilung und in Schreiben an die Landespolitik scharf kritisiert. Nach Weihnachten nannte die Amtsspitze des Kultusministeriums diese Untersagung einen „etwas unglücklichen Vorgang“, der sich „auch so nicht wiederholen wird“.



Corona-Programme während und nach der Pandemie

Obwohl schon im Januar beschlossen, dauert es bis zur Sommerpause 21, bis es endlich eine Förderrichtlinie für die Erstattung nicht erhobener Elterngebühren an Freien Schulen während des Winter-Lockdowns gibt. Auch bei anderen Corona-Programmen drehen wir unzählige und zuweilen zähe Verhandlungsschleifen. Politisch beschlossen wird in diesen Tagen eher schnell etwas, aber die Bürokratie-Apparate kommen mit der Umsetzung

nicht hinterher. Das betrifft im Herbst 21 nun auch die „Aufholen nach Corona“- Programme. Viele unsere Schulträger haben längst tolle Ansätze gestartet, Lernlücken zu schließen und soziales Miteinander wiederzubeleben, während das Kultusministerium immer noch an einer Förderrichtlinie bastelt und über eine aufwendige Plattform zusätzliche Lehrkräfte sucht, die es schon im Sommer nicht finden konnte ...



Ganztagsrechtsanspruch verändert die Schullandschaft – aus Pionieren werden Wettbewerber

Nun ist er da, der Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder. Ein Angebot, dass über viele Jahrzehnte überwiegend nur an Freien Schulen zu finden war, wird nun zur Regel. Gut für Kinder und Familien! Für die Freien Schulen kommt es nun darauf an, nicht nur bei den investiven Programmen, sondern dann insbesondere auch bei der Betriebskostenförderung Rahmenbedingungen zu verhandeln, die die pädagogische Vielfalt erhalten und wirtschaftlich auskömmlich sind.



Pflegeausbildung in Baden-Württemberg: dramatischer Schülerrückgang

Im ersten Jahr der Umsetzung der neuen generalistischen Pflegeausbildung kam es zu einem Rückgang der Ausbildungszahlen von rund 10% in Baden-Württemberg. Bundesweit sieht es nicht besser aus, aller Schönrechnerei und Pandemie-Ursachenerklärungen zum Trotz. Für unsere Schulträger ist die Situation zusätzlich schwierig, weil sie im Wettbewerb u.a. mit den Krankenhaus-Schulen weniger leicht Praxiseinsatzstellen für ihre Auszubildenden finden und insbesondere der Lehrkräfte-Markt leergefegt ist, bei immer weiter steigenden Anforderungen. Ein kleiner Trost ist, dass es gelang, in den Pflegepauschalen-

Verhandlungen 2021 die – im bundesweiten Vergleich – sehr guten Pauschalen weitere zwei Jahre fortschreiben zu können.



Gesundheitsberufe: beinahe schulgeldfrei, aber Zukunft noch ungewiss

Für die Gesundheitsberufe konnten wir in der letzten Legislaturperiode erreichen, dass die Schulen für Physiotherapie und Logopädie deutlich höhere Kopfsätze bekommen und auch der Zuschuss für die Ergänzungsschulen der Ergotherapie und Logopädie verdoppelt wurde. Nun soll im Landeshaushalt im Herbst 2021 die Schulgeldfreiheit umgesetzt werden, wofür wir uns viele Jahre eingesetzt haben. Die Vorfreude ist aber etwas getrübt, weil jetzt wohl doch das Schulgeld nicht völlig entfällt, sondern nur abgesenkt werden soll. Wirklich entscheidend für die Gesundheitsberufe (und die Patientenversorgung) wird aber die vom Bund angekündigte Reform der Gesundheitsberufe und Neuregelung der Finanzierung sein und die damit verbundene Positionierung für die berufsfachschulische Ausbildung (versus der Voll-Akademisierung), für die sich der VDP in Bund und Land einsetzt.



International Schools: Hochschulzugangsberechtigung und Schulpflichterfüllung abgesichert

Gemeinsamer Einsatz von den VDP-Landesverbänden Hessen, NRW und Baden-Württemberg bringt Lobby-Erfolg bei der KMK für die internationalen Schulen (IB-Abschluss): durch zusätzliche Inhalte im Fach Mathematik wird bereits ab 2021 die Hochschulreife in Deutschland wieder uneingeschränkt durch den IB erreicht. In Baden-Württemberg konnten wir in diesem Jahr zudem erreichen, dass die Frage der Erfüllung der Schulpflicht an einer IB-Ergänzungsschule nun in einem Erlass positiv geregelt wurde.



Verbandesgespräch mit CDU-Sozialausschuss

Der VDP Baden-Württemberg vertritt Schulen in freier Trägerschaft. Darunter sind derzeit 99 Träger mit allgemeinbildenden und berufsbildenden Ersatz- und Ergänzungsschulen, Schulen des Gesundheitswesens und der Pflege, sowie internationale Schulen und Internatsschulen. Der VDP Landesverband setzt sich für die Interessen des freien Bildungswesens in Baden-Württemberg ein und vertritt sie gegenüber Kultusverwaltung und Politik. Darüber hinaus bietet der Verband seinen Mitgliedsschulen Beratung und Informationen im Schul-, Bildungs- und Berufsbildungsbereich.

IMPRESSUM

Verantwortlich

Verband Deutscher Privatschulen
Baden-Württemberg e.V.
Christina Metke – Geschäftsführerin
Uhlandstraße 14 | 70182 Stuttgart
Telefon 0711 236 16 17
E-Mail vdp@vdp-bw.de
Web www.vdp-bw.de

Grafik und Satz

Atelier Rosenberger | www.atelier-rosenberger.de

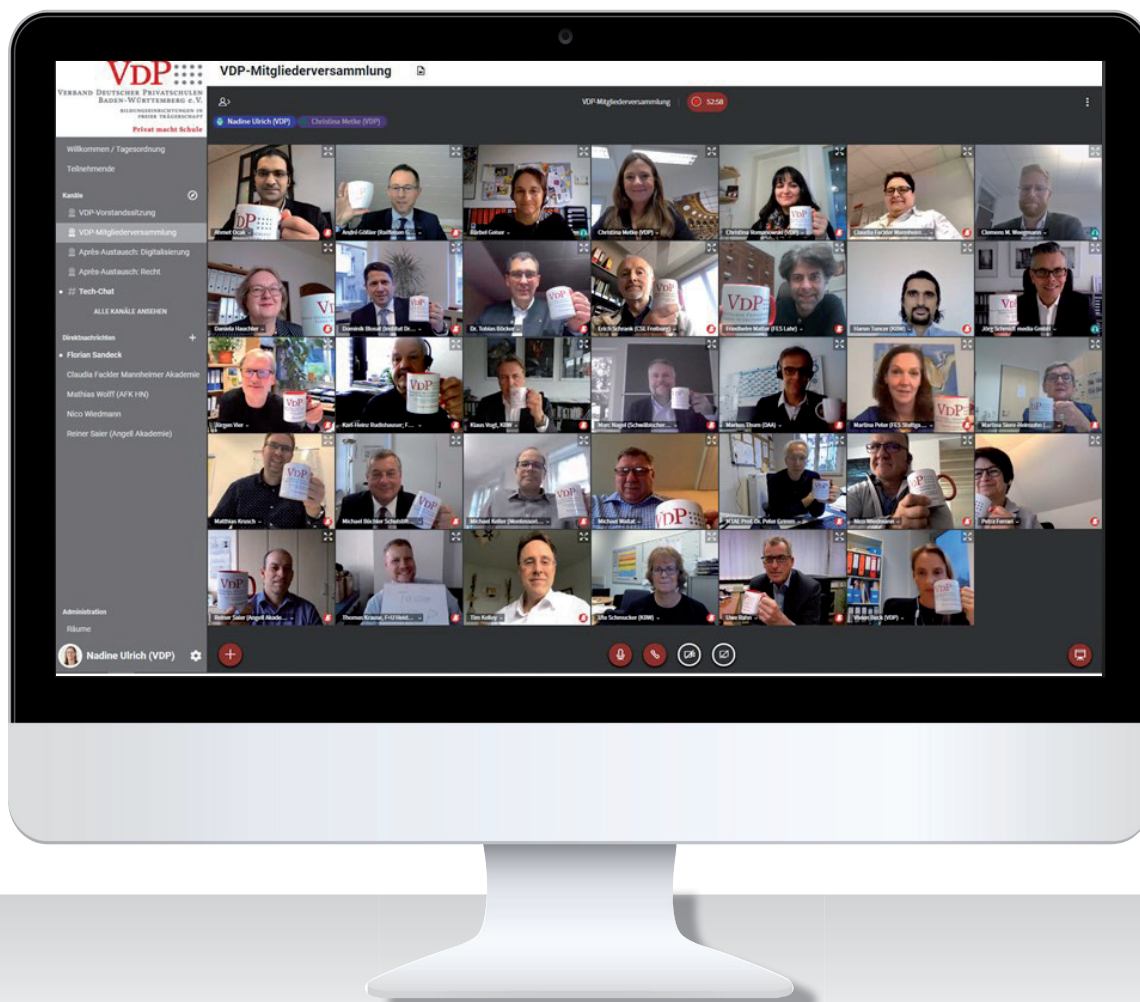
Druck

ce-print Offsetdruck GmbH | www.ce-print.de

Unsere zentralen Leistungen für Sie im Überblick

- Der VDP hält ständige Kontakte zu PolitikerInnen, Ministerien und Behörden auf Landesebene. Parlament, Regierung und Institutionen bitten den Landesverband regelmäßig um Stellungnahmen zu wichtigen Themen aus dem freien Bildungswesen.
- Der VDP reagiert somit aktuell auf Anstöße aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung. Durch sein Wirken setzt er eigene Themenschwerpunkte – auch in der Öffentlichkeit.
- Die Informationsdichte ist hoch, wichtige Neuigkeiten werden über den zweiwöchentlichen Nutzletter oder diverse Sondernewsletters weiterverbreitet.
- Zur Unterstützung in juristischen Fragen, beispielsweise gegenüber der Kultusverwaltung oder Schulaufsicht, können die Mitgliedsschulen über die Landesgeschäftsstelle Informationen, Rat und Hilfe beziehen (im zulässigen Rahmen des Rechtsberatungsgesetzes). Kooperationen mit spezialisierten Rechtsanwaltskanzleien zu Sonderkonditionen dienen der außergerichtlichen und gerichtlichen Durchsetzung der Interessen der Mitgliedsschulen.

- Zu fachlichen Themen veranstaltet der Landesverband regelmäßig Seminare, bei denen erfahrene Fachleute referieren. Über den Dachverband werden Seminare für Schulgründer und Schulleiter-Nachwuchs angeboten.
- In eigenen Fokus-Veranstaltungen informiert der Landesverband über den Sachstand in allen aktuellen Themen.
- Erprobte Handreichungen und Tipps erfahrener Auditoren helfen dabei, eigene Qualitätshandbücher zu entwickeln und die Hürde der Zertifizierung zu nehmen. Auch für die Evaluation ist der VDP ein kompetenter Ansprechpartner und entwickelt einen eigenen Leitfaden zur Fremdevaluation seiner Mitgliedsschulen.
- Die 10 Landesverbände des VDP stehen in ständigen Austausch miteinander. Hier werden wichtige kollegiale Kontakte geknüpft, pädagogische Erfahrungen ausgetauscht, unterschiedliche Finanzierungsmodelle diskutiert oder bestimmte Bedarfsentwicklungen analysiert.
- Auf Bundesebene und in Europa werden die Interessen der freien Bildungseinrichtungen durch den VDP Bundesverband vertreten, der als Dachverband aller Landesverbände aktiv ist.



VDP BW PRÄSIDIUM



Michael Büchler
Präsident

Pädagogium
Baden-Baden



Dominik Blosat
Vizepräsident

Institut Dr. Flad
Stuttgart



Dr. Tobias Böcker
Vizepräsident

SRH Schulen
Neckargemünd



Martina Peter
Vizepräsidentin

Freie Evangelische
Schule Stuttgart



Dr. Klaus Vogt
Vizepräsident

Kolping Bildungswerk
e.V.



Andreas Büchler
Ehrenpräsident

Pädagogium
Baden-Baden

VDP BW GESCHÄFTSSTELLE



Christina Metke
Geschäftsführerin

Politische Verbands-
vertretung und Lobby-
arbeit, Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit,
Mitgliederberatung

Unsere juristische Referentin, Frau Vivien Beck, ist nach der Geburt ihres vierten Kindes bis voraussichtlich Ende 2022 in Elternzeit.



Christina Romanowski
Office Management

Buchhaltung,
Projektmanagement,
VDP Seminare
(Teilzeit)



Caroline Marten LL.M. Eur.
Juristische Referentin

Sehr geehrte Damen und Herren,
mitten im Lockdown, im April 2021, habe ich meine Tätigkeit als Justitiarin im Team der Geschäftsstelle des VDP Baden-Württemberg begonnen. Mein beruflicher Werdegang begann nach dem 2. Staatsexamen in Jura und einem Master in Europarecht zunächst in größeren Wirtschaftskanzleien. Nach weiteren Etappen beim Aspen Institute Germany und in der Elternzeit, freue ich mich nun wieder als Juristin tätig zu sein. Meine eigene Schulzeit habe ich an der Waldorfschule in München und an einem privaten Internat in Baden-Württemberg absolviert. Ich bin verheiratet und habe drei Kinder im Alter von 6, 8 und 11 Jahren. Daher liegt mir das Thema Bildung und Schule, vor allem aber das Privatschulwesen – in all seiner Vielfalt – sehr am Herzen. Ich freue mich, Sie in allen rechtlichen Fragestellungen rund um die Privatschule zu unterstützen.

Caroline Marten
E-Mail: marten@vdp-bw.de



Claudia Pfeiffer
Referentin Kommunikation

Interne und externe
Kommunikation,
Ansprechpartnerin für
Mitgliederthemen
(Teilzeit)

Sehr geehrte Damen und Herren,
seit Oktober 2021 bin ich Teil des VDP BW Teams in der Geschäftsstelle in Stuttgart und dort als Referentin für die externe und interne Kommunikation – insbesondere für Mitgliederthemen – verantwortlich. Meine berufliche Laufbahn begann nach dem Studium der Betriebswirtschaft im Bankwesen. In den letzten Jahren war ich als wissenschaftliche Mitarbeiterin im Abgeordnetenbüro von Staatssekretär Schebesta MdL tätig. Der Kultusbereich und das Arbeiten im politischen Umfeld sind mir daher vertraut. Seit fast 30 Jahren bin ich nebenberuflich als Sporttrainerin tätig und halte mich mittlerweile vor allem mit Laufen und Pilatesstraining fit. Mit meiner Familie gehe ich gern auf Reisen und zusammen machen wir Sport und Musik. Die Puste geht mir daher so schnell nicht aus, auch wenn es mal darauf ankommt, an bildungspolitischen Themen dranzubleiben! Beim VDP BW freue ich mich, Sie durch meine Tätigkeit noch näher zusammenzubringen und damit den Verband weiterzuentwickeln.

Claudia Pfeiffer
E-Mail: pfeiffer@vdp-bw.de

SERVICE UND DIENSTLEISTUNGEN DER GESCHÄFTSSTELLE

- Lobbyarbeit mit Politik und Verwaltung
- Stellungnahmen in Gerichtsverfahren
- Informationen für Mitglieder
- (juristische) Beratung von Mitgliedern
- Vernetzung und Beteiligung von Mitgliedern
- Gremienarbeit z.B. in der Arbeitsgemeinschaft Freier Schulen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Kampagnen für das Freie Schulwesen
- Rahmenverträge für Mitglieder
- Konzeption und Durchführung von Seminaren

KLEINER

Wir schaffen Klarheit

Mit Leidenschaft für Exzellenz, persönlicher Nähe zum Mandanten und echtem Interesse an seinen Produkten und Märkten sorgen wir für klare Verhältnisse. Im Alltagsgeschäft und bei der Vertretung vor Gericht.

Partnerschaftlich geprägt und digital up-to-date konzentrieren wir uns auf die Themen **Arbeitsrecht, Commercial, Corporate, Health Care, Intellectual Property, IT und Public.**

KLAR. KLEINER

KLEINER Rechtsanwälte Partnerschaftsgesellschaft mbB

Alexanderstraße 3
70184 Stuttgart
T +49 711 601708-0
F +49 711 601708-88
stuttgart@kleiner-law.com

Breite Straße 27
40213 Düsseldorf
T +49 211 302066-0
F +49 211 302066-11
duesseldorf@kleiner-law.com

www.kleiner-law.com

RÜCKBLICK: SEMINARE UND VERANSTALTUNGEN 2020/2021

15.07.2020 Online-Seminar

Impfpflicht nach dem Masernschutzgesetz

29.09.2020 Online-Seminar **Umsatzsteuer für Privatschulträger**

02.12./09.12.2020 Online-Seminar

Freie Bildungseinrichtungen als Auftraggeber im Vergabeverfahren am Beispiel Digitalpakt

12.02./19.02.2021 Online-Fortbildung für Lehrer
Recht einfach erklärt!

09./10.03.2021 Online-Seminar

Privatschulrecht für Schulleitungen und Geschäftsführungen

25.03.2021 Online-Seminar

Staatliche Genehmigung und Anerkennung von Privatschulen

16.04.2021 Online-Seminar

Aufsichtspflicht und Haftung in der Schule

Ein fallorientiertes Seminar für Lehrkräfte und Leitungen an Schulen in freier Trägerschaft

09.06./16.06.2021 Online-Seminar

Arbeitsrecht für Privatschulen Update 2021

22.06./23.06.2021 Online-Seminar

Freie Bildungseinrichtungen als Auftraggeber im Vergabeverfahren am Beispiel Digitalpakt

03.09.2021 Online-Seminar

Aktuelle Änderungen des Verbraucherschutzrechts:

Auswirkungen und Lösungen für Ihren Schulvertrag

15.10./22.10.2021 Online-Seminar **Schulrecht einfach erklärt**

Haben Sie Interesse an einer Inhouse-Schulung oder haben Sie Bedarf an anderen Themen? **Sprechen Sie uns gerne an.**

NÆGELE

RECHTSANWÄLTE | ARBEITSRECHT

**UNVERÄNDERT
DURCHSETZUNGSSTARK.**

NÆGELE Rechtsanwälte • Hohnerstraße 23 • 70469 Stuttgart
kanzlei@naegele-arbeitsrecht.eu • Tel. 07 11 | 80 60 91 600
www.naegele-arbeitsrecht.eu



DKB Kunden: Schulleiter Wayne May und Geschäftsführerin Gabriele Gramann, WABE e.V.

Weil wir mit Geld und Expertenwissen auch bei Bildung weiterwissen.

Gemeinsam mit Ihnen sind wir #geldverbesserer: Die DKB-Branchenexpert*innen begleiten Ihre Vorhaben der gesamten Bildungskette. Mehr Infos unter: dkb.de/bildung

Ihr Ansprechpartner
Johannes Zimmermann
Telefon 0711 933224-2378
E-Mail johannes.zimmermann@dkb.de

Gemeinsam sind wir
#geldverbesserer

DKB
Das kann Bank

Wir danken den Fördermitgliedern des VDP für Ihre Unterstützung dieses Geschäftsberichtes.